

Wahlbereich Musikpädagogik

(ab Wintersemester 2023/24)

Hinweis:

In den hochschulweiten Wahlbereich (berufsfeldbezogene Praxis, künstlerische Vertiefung, Musikpädagogik und Musiktheorie | Musikwissenschaft) sind Wahlmodule eingestellt, die studiengangübergreifend angeboten werden. In welchen Studiengängen das jeweilige Modul anrechenbar ist, ist der jeweiligen Modulbeschreibung unter dem Punkt Verwendbarkeit zu entnehmen.

Neben den Modulen des hochschulweiten Wahlbereiches stehen ggf. auch studiengangsspezifische Wahlmodule zur Auswahl, die der Modulordnung des jeweiligen Studiengangs zu entnehmen sind.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 901	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Instrumental- und Gesangspädagogik I [Psychologie]	
Verantwortlich	W2-Professur Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die künstlerischen Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum Umgang mit der Persönlichkeit, zu lerntheoretischen Ansätzen, musikspezifischen Lernfeldern und ihrer Praxisrelevanz in unterschiedlichen Altersstufen. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Erkenntnisse in praxisrelevante Konzepte zu transformieren und unterrichtsbezogen anzuwenden.	
Inhalt	Einführung in die Persönlichkeitspsychologie. Grundlagen der Entwicklungspsychologie. Konzepte zur Stressbewältigung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 7. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Psychologie" Seminar "Psychologie"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Klausur "Psychologie" (90 min) (Note wird bei pädagogischer Profilierung im Zeugnis ausgewiesen)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 902	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse
Modultitel	Instrumental- und Gesangspädagogik II [Grundlagen der Pädagogik]	
Verantwortlich	W2-Professur Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die künstlerischen Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Erkenntnisse zum Umgang mit der Persönlichkeit, zu lerntheoretischen Ansätzen, musikspezifischen Lernfeldern und ihrer Praxisrelevanz in unterschiedlichen Altersstufen. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische Erkenntnisse in praxisrelevante Konzepte zu transformieren und unterrichtsbezogen anzuwenden.	
Inhalt	Lerntheorien und Theorien musikspezifischen Lernens. Konzepte für unterschiedliche Unterrichtsformen [Einzelunterricht, Gruppenunterricht, Klassenmusizieren] und Altersstufen. Modelle für Übetechniken. Instrumental- und Gesangspädagogik; Rolle und Bedeutung der Musikschule.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 7. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Pädagogik" Seminar "Pädagogik"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 48,75 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: mündliche Prüfung "Pädagogik" (2 Themen aus vorbereiteten 4 Themenkomplexen, wovon der Student eines selbst bestimmt, das zweite legt der Prüfer fest) (ca. 20 min) (Note wird bei pädagogischer Profilierung im Zeugnis ausgewiesen)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 903	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Instrumental- und Gesangspädagogik III [Praxis des Gruppenunterrichts]	
Verantwortlich	W2-Professur Musikpädagogik	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die künstlerischen Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden können praxisrelevante Konzepte zum Gruppenunterricht und zur Ensemblearbeit entwickeln und diese in realen Unterrichtssituationen umsetzen.	
Inhalt	Vermittlung methodischer Strategien zur Entwicklung von Unterrichtskonzepten für den Gruppenunterricht und die Ensemblearbeit (z.B. Rockband, Musiktheater, Ensemblemusik Grundschulen). Unterrichtshospitation und selbständige Gestaltung praktischer Lehrsituationen mit Gruppen und Ensembles unterschiedlicher Altersstufen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Modulprüfung WMP 901 oder gleichwertige Leistung. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an Seminar, Unterrichtshospitation und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 7. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	3 CP = 90 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Praxis des Gruppenunterrichts" Unterrichtshospitation + selbständiges Unterrichten	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP 11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 33,75 h Selbststudium = 45 h gesamt ≈ 1,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Lehrprobe und Prüfungsgespräch (ca. 30 min) (Note wird bei pädagogischer Profilierung im Zeugnis ausgewiesen)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 904	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse
Modultitel	Elementare Musikpädagogik I [Einführung]	
Verantwortlich	W2-Professur Musikpädagogik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Sommersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die künstlerischen Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen grundlegende Prinzipien aus dem Bereich der EMP kennen, die eine Basis für alle künstlerischen und pädagogischen Prozesse darstellen (Musik in ihrer ursprünglichen Verbindung zu Bewegung und Sprache, Sensibilisierung zum Hören und Horchen, Improvisation und kreatives Gestalten u. a.). Die Studierenden sammeln im Kontext der Gruppe individuelle musikalische und bewegungsorientierte Erfahrungen. Sie lernen, einzelne EMP-Prinzipien auf den instrumentalen und vokalen (Gruppen-)Unterricht zu übertragen und anzuwenden.	
Inhalt	Musikalische Grundphänomene, mit denen experimentell, improvisatorisch, gestaltend und reproduzierend auf verschiedenen Ausdrucksebenen umgegangen wird (Stimme, Sprache, Bewegung/Tanz sowie Klangerzeugung mit dem Körper /Instrumenten/Objekten). Anwendungsmöglichkeiten für den Gruppenunterricht unterschiedlicher Altersstufen. Hospitationen in der EMP-Lehrpraxis (z.B. in Kinder-, Senioren-, Eltern-Kind-Gruppen).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme an Gruppenunterricht, Unterrichtshospitation und praktischer Übung	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht Unterrichtshospitation/praktische Übung	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 22,5 h Selbststudium = 45 h gesamt = 1,5 CP 7,5 h Präsenzzeit (0,5 SWS) + 7,5 h Selbststudium = 15 h gesamt = 0,5 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat (Testat wird im Zeugnis ausgewiesen)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 905	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Instrumental- und Gesangspädagogik IV [musikpädagogische Theorien und Konzepte]	
Verantwortlich	W2-Professur Musikpädagogik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die künstlerischen Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu unterschiedlichen musikpädagogischen Theorien, vertiefen ihre Kenntnisse zum Umgang mit der Persönlichkeit im Einzel- und Gruppenunterricht sowie in der Ensemblearbeit und erweitern ihre Kompetenz, praxisrelevante pädagogisch-künstlerische Konzepte für differenzierte soziale Situationen zu entwickeln.	
Inhalt	Auseinandersetzung mit musikpädagogischen Theorien von der Aufklärung bis in die Gegenwart. Vermittlung der Grundlagen polyästhetischer Erziehung und deren Anwendungsmöglichkeiten im Instrumental- und Gesangsunterricht. Darstellung der Begabungsentwicklung und Möglichkeiten der Begabungsförderung. Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten der Interpretationsdidaktik im Einzel- und Gruppenunterricht. Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Kreativitätsforschung und Kognitionspsychologie sowie ihrer Bedeutung für das Improvisieren und Komponieren im Unterricht. Entwicklung von pädagogisch-künstlerischen Konzepten zur Konzertgestaltung für Kinder und Jugendliche.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossene Module WMP 901 und 902 oder gleichwertige Leistungen	
Literaturangabe	wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Seminaren bestandene Modulprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein.)	
empfohlen für	Master: 2. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Musikpädagogik" Seminar "Musikpädagogik"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 97,5 h Selbststudium = 120 h gesamt ≈ 4 CP

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 905	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Prüfungsformen und -leistungen	<p>abschließende Modulprüfung: Referat (ca. 10 min je Teilnehmer) sowie Kolloquium [Gruppenprüfung] (jeder Teilnehmer referiert zu einem Thema und bereitet sich auf die jeweiligen Themen der anderen Teilnehmer vor, um an der Diskussion teilnehmen zu können) (Gesamtdauer: ca. 90 min)</p>
---------------------------------------	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 906	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Lehrbefähigung Improvisation I	
Verantwortlich	künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben hauptfachbezogene improvisatorische Kenntnisse und Fertigkeiten unter Berücksichtigung der Einbeziehung in den Instrumental- bzw. Gesangsunterricht. Die Studierenden erwerben theoretische Kenntnisse der Methodik des Improvisationsunterrichtes.	
Inhalt	Grundlagenrecherche improvisatorischer Fertigkeiten. Übungen in Stilimprovisation, Jazzimprovisation, Improvisation in der Neuen Musik. Improvisation zu Tanz und Schauspiel, Live Elektronik. Erarbeitung von Strategien und Konzepten zur Improvisationsmethodik und deren praktische Anwendung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 3	
Literaturangabe	Themenbezogenes Lehrmaterial wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme am Unterricht, Aufführungen und bestandene Modulprüfung (Modulnote gehen nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 4. Semester Master: 1. - 2. Semester Meisterklasse: 1. - 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Improvisation" Vorlesung "Fachmethodik Improvisation"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: 4 Improvisationen (1 eigene, 3 nach Los aus verschiedenen Aufgabenbereichen) Referat über ein improvisationsspezifisches Thema (ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 907	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Lehrbefähigung Improvisation II	
Verantwortlich	künstlerischer Mitarbeiter Improvisation	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben hauptfachbezogene gruppenimprovisatorische Kenntnisse und Fertigkeiten unter Berücksichtigung der Einbeziehung in den Instrumental- bzw. Gesangsunterricht. Die Studierenden entwickeln eigene improvisatorische Aufgabenstellungen und Unterrichtskonzepte für einen Einzel- oder Gruppenunterricht und wenden diese praktisch an. Mit bestandener Modulprüfung erwerben die Studierenden die Lehrbefähigung für das Fach Improvisation.	
Inhalt	Grundlagenrecherche gruppenimprovisatorischer Fertigkeiten. Übungen in Gruppenimprovisation. Leiten von Improvisationsunterricht mit anschließender Auswertung.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul WMP 906 oder gleichwertige Leistungen Mindestteilnehmerzahl: 3	
Literaturangabe	Themenbezogenes Lehrmaterial wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme am Unterricht, Aufführungen und bestandene Modulprüfung (Die Note wird im Zeugnis ausgewiesen und geht nicht in die Abschlussnote ein.)	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 3. - 4. Semester Meisterklasse: 3. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden	
Lehrformen	Unterricht in Kleingruppen "Improvisation" Gruppenunterricht "Lehrpraxis Improvisation"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 60 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Unterricht mit eigener Aufgabenstellung, gemeinsame Improvisation (ca. 20 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 908	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	<p>Wahlmodul</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik für Studierende, die eine pädagogische Profilierung anstreben (außer Bachelorstudiengang Komposition/Tonsatz mit Schwerpunkt Tonsatz), - für die musikpädagogischen und pädagogisch-künstlerischen Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die künstlerischen Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, für Studierende, die die Module WMP 901 bis 904 absolvieren (außer Masterstudiengänge Tonsatz und Elektroakustische Musik), - für das Meisterschülerstudium. <p>Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.</p>	
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über aktuelle und historische Lehrmethoden im Fach Musiklehre/Hörerziehung. Sie sind in der Lage, Unterrichtsaufbau und Lehrmaterial im Fach Musiklehre/Hörerziehung selbst zu entwickeln und kritisch zu reflektieren.	
Inhalte	Kritisches Studium aktueller und historischer Methoden im Fach Musiklehre/Hörerziehung. Übungen und Methoden zur Erstellung und zum Einsatz eigenen Lehrmaterials.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 3; Maximale Teilnehmerzahl: 12	
Literaturangabe	Wird modulbegleitend mitgeteilt.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 6. Semester Master: 1. - 2. Semester Meisterklasse: 1. - 2. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung/Seminar "Fachmethodik Musiklehre/Hörerziehung"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Klausur (60 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 909	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Lehrpraxis Musiklehre/Hörerziehung	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik für Studierende, die eine pädagogische Profilierung anstreben, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Masterstudiengänge Tonsatz und Elektroakustische Musik), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind zu selbständiger Unterrichtsgestaltung im Fach Musiklehre/Hörerziehung befähigt.	
Inhalte	Unterrichten im Fach Musiklehre/Hörerziehung (unter Betreuung eines Dozenten).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang und abgeschlossenes Modul WMP 908 oder gleichwertige Leistungen Mindestteilnehmerzahl: 3; Maximale Teilnehmerzahl: 12	
Literaturangabe	Entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 6. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminarunterricht "Musiklehre/Hörerziehung"	22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	ein Testat für regelmäßige Teilnahme Modulprüfung: Lehrprobe (45 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 910	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Theorie des Gesangs II	
Verantwortlich	W2-Professur Fachmethodik und Gesang	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Bachelor klassischer Gesang/ Musiktheater), - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer pädagogisch-künstlerischer Master klassischer Gesang). - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die Grundlagen des Singens und des Gesangsunterrichts. Sie verstehen die physiologischen Grundlagen aus der Musikermmedizin im gesangspädagogischen Zusammenhang.	
Inhalt	Die physiologischen Grundlagen aus gesangspädagogischer Sicht, aufbauend auf die Inhalte des Pflichtmoduls „Musikermmedizin“ - Einführung der Funktionskreise „Atmung“, „Phonation“, „Resonanz/Klangformung/Artikulation“ - Diskussion und Behandlung von gesangspädagogischer Terminologie und Bildsprache - analytisches Hören - Beobachten und Wahrnehmen im Gesangsunterricht - Üben/Einsingen - Gesangsstimme in der Lebenszeitperspektive - Stimmgattungen und Fächer - Überblick über die Geschichte der Gesangspädagogik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul WBP 906 oder gleichwertige Leistung Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 3. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Grundlagen der Methodik des klassischen Gesangs"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Klausur (45 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WMP 999	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Individuelle pädagogisch-didaktische Qualifizierung	
Verantwortlich	Studiendekan*in	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	<p>Wahlmodul</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. <p>Das Modul kann mehrmals belegt werden. Soweit der Arbeitsaufwand in der zugrundeliegenden Modulordnung ein Mehrfaches des Arbeitsaufwands dieses Moduls beträgt, kann es entsprechend mehrmals angerechnet werden. Einzelheiten zur Anrechenbarkeit auf dieses Modul (insbesondere bei mehrmaliger Anrechnung) sind vorab mit dem Prüfungsamt abzustimmen.</p>	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre individuellen pädagogischen oder didaktischen Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend den Zielen der belegten Lehrveranstaltung.	
Inhalt	Die Studierenden belegen pädagogische Lehrveranstaltungen aus dem Curriculum der HMT Leipzig (außer Einzel- und Kleingruppenunterrichte).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang, verfügbare Kapazitäten in der betreffenden Lehrveranstaltung und Feststellung der fachlichen Eignung nach Vorgabe durch die/den Dozent*in (in Anlehnung an die Vorgaben der zugrundeliegenden Modulordnung).	
Literaturangabe	Entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und bestandene Studien- und Prüfungsleistungen, soweit diese in der zugrundeliegenden Modulordnung vorgesehen sind (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	alle Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung.	60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung.	